

Sanierung soll Heizkosten senken

Schulverband Borgstedt investiert in Grundschule / Kinder werden über die Arbeiten informiert

BORGSTEDT Fast 150 000 Euro investiert der Schulverband Borgstedt in seine Grundschule. Ein Großteil des Geldes fließt in die Gebäudesanierung. Die Dacherneuerung des Haupttraktes ist abgeschlossen. Jetzt haben die Arbeiten an der Turnhalle begonnen.

55 000 Euro hat die Isolierung des Daches und die komplette Neueindeckung gekostet. „Wir versprechen uns von dieser Maßnahme merklich sinkende Energiekosten“, betonte der Schulverbandsvorsitzende Heinrich Dietrich Janzen. Die Bauarbeiten an der Turnhalle der Schule haben mit dem Einbau einer Gastherme begonnen. Bisher wurde die Sporthalle über die Heizung im Schulgebäude mit Warmwasser für die Duschen versorgt. Jetzt wird eine eigenständige Therme für Heizung und Warmwasser installiert. Unterstützt wird das neue Energiekonzept durch Solarelemente, die auf dem Dach der Turnhalle installiert werden. „Wir wollen den Schülern auch zeigen, dass wir beispielhaft mit den Ressourcen umgehen und auf erneuerbare Energie setzen“, erklärt der Finanz- und Bauausschussvorsitzende Torsten Jürgens-Wichmann. Im Unterricht werden die Kinder über die Arbeiten informiert.

Nach den Weihnachtsferien wird die Sporthalle, die auch von Vereinen und dem Kindergarten genutzt wird, wieder geöffnet. Insgesamt kostet die energetische Sanierung von Schulgebäude und Turnhalle 114 000 Euro, die mit 49 000 Euro aus dem Konjunkturpaket II gefördert wird. Ende des Jahres werden die Rücklagen des Schulverbandes, den die Gemeinden Borgstedt, Bünsdorf, Holzunge, Klein Wittensee, Neu Duvenstedt und Sehestedt bilden, noch 20 000 Euro betragen.

14 Laptops wurden für den Computerunterricht der vierten Klassen ange-



Optimale Computerausstattung: Torsten Jürgens-Wichmann, Heinrich Dietrich Janzen und Claudia Wirz (von links) sind begeistert von den neuen Laptops. BECKER

schafft. Die tragbaren Computer können in einem mobilen Schrank mit Ladestation aufbewahrt werden und bei Bedarf in den Klassenraum gebracht werden. „Früher mussten wir zum Computerunterricht in die Friedrich-Ebert-Schule nach Büdelsdorf fahren“, erklärt Lehrerin Claudia Wirz. Die mobile Einrichtung kostete 11 500 Euro.

Das Bildungsangebot an der Schule wird seit zehn Jahren von dem Verein „fördern und betreuen“ ergänzt. Die Arbeitsgemeinschaften Theater, Sport und Musik werden durch den Verein getragen. „Nach den Weihnachtsferien werden zusätzlich Kurse im Stricken und im Laubsägen angeboten“, kündigte die Vorsitzende des Fördervereins, Karola Sieh-Petersen, an. *Horst Becker*



Neues Dach: Der Haupttrakt der Schule. BECKER